



Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1848/2019**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 03.09.2019

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
 Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
 Verfasser/-in: Christopher Nübel - SPD -, Klaus Peter Möller - CDU -, Klaus-Dieter Grothe - Bündnis 90/Die Grünen -

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

Begründung von Bushaltestellendächern

- Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 2.9.2019 -

Antrag:

- „1. Der Magistrat wird beauftragt, die technischen, sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für die Begründung von bestehenden Bushaltestellendächern im Stadtgebiet zu prüfen
2. und bei zukünftig zu errichtenden Bushaltestellen zu berücksichtigen, sofern der Standort dafür geeignet ist.“

Begründung:

Den Klimawandel zu bekämpfen ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Neben großen Herausforderungen wie der Umstellung der Energieversorgung auf Erneuerbare Energien und der Verkehrswende sind es auch Maßnahmen im Kleinen, die eine Unterstützung in der Bekämpfung des Klimawandels leisten können. Gleichzeitig sind Folgen des Klimawandels schon heute deutlich in Form langanhaltender Hitzewellen, die im Juli mit über 40° C ein neues Rekordhoch geschaffen haben, oder in Gestalt des Insektensterbens zu bemerken.

Die holländische Stadt Utrecht hat nun begonnen, Dächer von Bushaltestellen zu begrünen. Hiervon wird zum einen, bei richtiger Bepflanzung, eine Verhinderung des Bienensterbens erhofft, zudem verbesserten jegliche Pflanzen das Stadtklima durch

Abkühlungseffekte und sauberere Luft. Anregungen zur Nachahmung gibt es mittlerweile u.A. in Braunschweig, Düsseldorf, Hamburg, Münster, Neuss und Siegen.

Gerade in Zeiten eines erhöhten Bedarfs an Wohnraum in der Stadt ist es wichtig, alle Flächen, wo dies gut möglich ist, zu begrünen. Sollte das Projekt finanzierbar und gut umsetzbar sein (also z.B. auch mögliche Fragen der Bewässerung geklärt sein), möchten wir die Umsetzung für Gießen ebenfalls anregen.

Christopher Nübel
SPD-Fraktion

Klaus Peter Möller
CDU-Fraktion

Klaus-Dieter Grothe
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen